



Gindelalm-Rundtour

TTT

Länge 12,5 km

Höhenmeter: 658

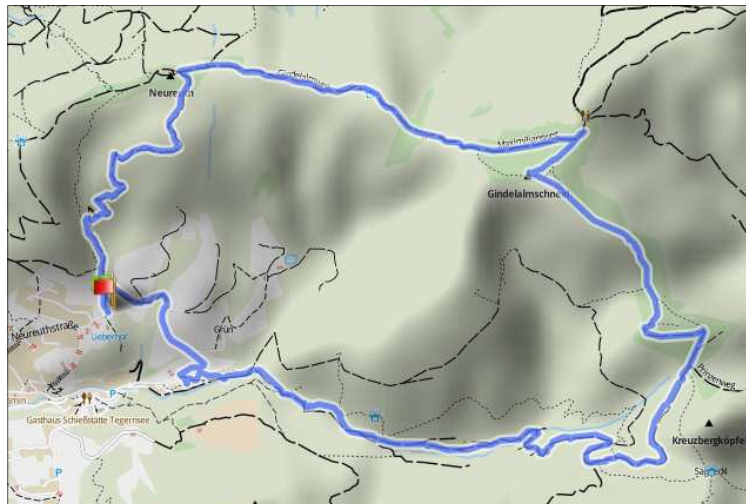
Dauer: 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start: Wanderparkplatz Neureuth

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2014

Die Frühlingssonne hat ganze Arbeit geleistet, als wir diese landschaftlich außerordentlich reizvolle Tour an einem lauen Werktag im März unter die Stiefel nehmen. Nur an wenigen Stellen, die von den wärmenden Strahlen nicht erreicht werden, ist es ein wenig eisig. Wir schnallen uns vorsichtshalber Grödel unter die Sohlen – eine gute Maßnahme, wie sich zeigen wird. Solche Hilfsmittel benötigen wir zunächst nicht, als wir von Neureuth-Wanderparkplatz hoch über dem Ort Tegernsee auf relativ steilem Waldweg zum ganzjährig geöffneten (Montag Ruhetag) und im Winter bei Rodlern beliebten Neureuth-Berggasthaus (www.neureuth.com) aufsteigen. Wer hier einkehrt und sich auf der wunderbaren Sonnenterrasse eine Brotzeit schmecken lässt, macht ganz sicher keinen Fehler, zumal zwischen Anfang November und Ende April: In dieser Zeit nämlich sind die beiden auf unserer Strecke noch folgenden Almen geschlossen. Der Marsch von der Neureuth zur Gindelalm ist trotz einiger eisiger Passagen der pure Genuss. In leichtem Auf und Ab schlängelt sich der Weg auf dem Grat dahin und gestattet beidseits wunderbare Blicke weit hinein ins Land. Eine halbe Stunde später erreichen wir die auch bei Mountainbikern (ab Hausham) beliebte Gindelalm (www.gindlalm.de), die uns schon wegen der netten Bedienung bei früheren Besuchen in angenehmer Erinnerung geblieben ist. Die Fortsetzung unserer Tour gibt keinerlei Rätsel auf. Erstens weist uns das stattliche



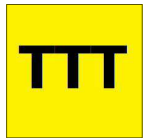
Gipfelkreuz der Gindelalmschneid, höchster Punkt der Tour, den Weg, und zweitens ist die ganze Strecke perfekt ausgeschildert. Ein dickes Lob an die Verantwortlichen. Zwei kleine Wadlbeißer trennen uns noch von der Kreuzbergalm, einer weiteren Möglichkeit zum Einkehren. Von hier geht es auf breiter Forststraße entlang des Alpbachs gemächlich talwärts.



Dem Himmel ganz nah: Sonnenanbeter an der Gindelalm.

TTT

Gindelalm-Rundtour



km	Höhe	
0	900	Unser Ausgangspunkt ist der Neureuth-Wandererparkplatz. Von hier folgen wir der Beschilderung zum Neureuth-Berggasthaus (montags Ruhetag).
2,31	1264	Nach teils steilem Anstieg durch Waldgebiet auf breiter Forststraße erreichen wir das Berggasthaus und folgen nun Weg 681 der in leichtem Auf und Ab zur Gindelalm führt.
4,72	1247	Nach einer Gesamt-Gehzeit von etwa 90 Minuten sind wir nun an der Gindelalm, der nächsten Einkehrmöglichkeit. Nun geht es weiter auf erneut vorbildlich ausgeschildertem Wiesenweg 684 zum stattlichen Gipfelkreuz der Gindelalmschneid und von dort weiter zur Kreuzbergalm.
5,15	1331	Am Gipfelkreuz der Gindelalmschneid angelangt. Zugleich höchster Punkt dieser Tour. Wir wenden uns links – mit Aussicht auf Schliersee und Wendelstein.
6,37	1225	Wir erreichen Kreuzbergalm und Kreuzbergköpfel. Von hier geht es auf ausgeschilderter Forststraße moderat bergab entlang des Alpbachs nach Tegernsee.
9,26	935	Wir passieren die Hubertushütte. Weiter geradeaus.
10,93	829	Diese Abzweigung darf man nicht übersehen: Nun geht's zunächst rechts ein Stückchen bergauf, dem Schild Richtung Parkplatz Neureuth folgend.
11,2	842	An der Asphaltstraße rechts bergauf – das gelbe Schild verrät es: Von hier sind es noch 25 Gehminuten bis zum Ausgangspunkt.
11,85	935	Nach relativ steilem Anstieg biegen wir hier links ab und verlassen die Asphaltstraße. Noch 15 Gehminuten.
12,5	900	Zurück am Ausgangspunkt.